

Liste der Schmidt'schen Spongien

in der zoologischen Abtheilung des steiermärkischen Landes-Museums.

Von Prof. Dr. A. Ritter von Heider.

Über Aufforderung des Custos der zoologischen Abtheilung des Landes-Museums, Herrn Prof. v. Mojsisovics, habe ich es vor zwei Jahren unternommen, die in den 60er Jahren von O. Schmidt gesammelten Spongien — zum weitaus größten Theile aus der Adria — zu sichten und für die Aufstellung in den Schaukästen des Museums zu montieren. Die Arbeit gestaltete sich ziemlich zeitraubend, weil die Spongien, von der allgemeinen Schausammlung ausgeschlossen, seit mehr denn 20 Jahren in einem Kasten versperrt und theils in Gläsern aufbewahrt worden waren, welche ich entweder gar nicht verschlossen oder mit Papier verbunden vorfand, theils in niederen offenen Pappschachteln lagen, in welchen die Objecte dem bekannten, alles durchdringenden, feinen Museumstaube völlig preisgegeben waren. Nur ein kleiner Theil der Schwämme war in Alkohol gelegt worden und wenigstens in Bezug auf die äußere Form besser erhalten; aber auch aus diesen Alkoholpräparaten mussten einige Arten eliminiert werden, weil sie entweder infolge völliger Verdunstung des Spiritus zu einer ganz unkenntlichen Masse eingetrocknet oder wegen Ausrauchens des Alkohols in einen Brei zerfallen waren.

Die Art der Conservierung muss demnach als äußerst mangelhaft bezeichnet werden und auch nach der Reinigung von Staub und Aufmontierung in eine gefälligere Form schienen die meisten Spongien-Species ganz ungeeignet für die Aufstellung in einer Schausammlung, deren Objecte so erhalten sein sollen, dass man bei ihrer Besichtigung eine möglichst richtige Vor-

stellung von deren natürlicher Gestalt, Färbung, Größe u. s. w. erhält. War demnach von diesem Gesichtspunkte aus eine dem lernbedürftigen Publicum zugängliche Aufstellung der Schmidt'schen Spongien nicht räthlich, so drängte dagegen das Gefühl der Pietät für einen der Begründer der jetzigen Spongien-Systematik dazu, diejenigen Objecte und Präparate, welche die Grundlage seiner Studien gebildet haben, nicht weiter begraben und vollends verderben zu lassen. Gewiss haben ja auch solche Reliquien eine kleine Berechtigung, der öffentlichen Besichtigung in einer naturhistorischen Sammlung freigegeben zu werden, welche neben dem Hauptzwecke, zu lehren, wie die Erzeugnisse der Natur aussehen, auch noch, soferne sich hiezu die Gelegenheit bietet, die Wege andeuten will, auf welchen die Wissenschaft ihre Ziele verfolgt.

Ich glaube aber, dass die Schmidt'schen Spongien immerhin auch noch von Vortheil sein müssen zum Vergleiche für die jetzigen und kommenden Nachuntersucher, deren ja die Gruppe der Schwämme so dringend bedarf. O. Schmidt und seine sich diesem Zweige der Zoologie widmenden Zeitgenossen haben vor 30 Jahren im allgemeinen nur den großen Formenreichtum unter den Spongien aufdecken können und die Versuche, in denselben auch sofort ein wissenschaftliches System zu bringen, sind daran gescheitert, dass damals die Hilfsmittel für eine eingehende mikroskopische Untersuchung zu unzulänglich waren, um Formen, welche sich hauptsächlich in ihrem feineren Baue sehr wesentlich von einander unterscheiden, während sie makroskopisch große Ähnlichkeit zeigen, den ihnen gebührenden und nach den heutigen Anschauungen richtigen Platz im natürlichen Systeme anzuweisen.

Thatsächlich hat die Spongien-Systematik in neuerer Zeit in dem Maße, als der feinere Bau und die Entwicklungsgeschichte der Gruppe genauer bekannt wurden, manche Änderung erfahren; sie ist auch heute noch lange nicht zu einem Abschlusse gelangt, und dieser Umstand zwang bei Aufstellung der Schmidt'schen Spongien vor allem zur Frage, welche Bezeichnungen den einzelnen Formen am besten zu geben wären. Haben ja doch manche der Schmidt'schen Spongien auf Grund der neueren Untersuchungen nicht nur ihren Species- und Genusnamen,

sondern auch ihre Stelle in der ihnen vom Begründer gegebenen Familie ändern müssen, und es schien naheliegend, solche Stücke mit der jetzt giltigen Gattungs- und Artbezeichnung zu versehen. Wenn die Untersuchungen schon so weit abgeschlossen wären, dass man die heutige Nomenclatur als auf Jahre hinaus feststehend betrachten könnte, so hätte diese zweifellos angewendet werden müssen und hätte allenfalls eine Beifügung der ehemaligen Schmidt'schen Bezeichnung in Klammern den Beschauer von der Umwandlung der Anschauungen belehren können. Zu einer definitiven Feststellung der Nomenclatur ist jedoch die Systematik der Spongien heutzutage nicht gelangt, im Gegentheile scheint dieselbe in immer eingreifenderer Veränderung begriffen zu sein und, da ich mich zur Entscheidung, welche derselben berechtigt und dauerversprechend, welche es nicht sind, nicht genug competent halte, zog ich es vor, die Schmidt'schen Bezeichnungen beizubehalten und es einem späteren kundigeren Spongiologen zu überlassen, sie den kommenden Anschauungen anzupassen.

Bis dahin wird der Sammlung allerdings der Charakter eines Provisoriums, einer wissenschaftlichen Reliquie aus den Jugendzeiten der Spongien-Systematik in bedeutendem Grade aufgedrückt bleiben, indes dürfte sie auch in diesem Zustande nicht wertlos sein, um Vergleiche in zweifelhaften Identitätsfragen anzustellen, welche bei Neubearbeitungen der Gruppe gewiss immer wieder auftauchen werden.

Die Einreihung in Familien und Ordnungen folgt der — jedenfalls auch nur als provisorisch anzusehenden — Eintheilung in Ludwigs neuer Bearbeitung der Synopsis von Leunis.

In der folgenden Aufzählung der aufgestellten Formen ist der Artbezeichnung der Name des Spenders und die Provenienz (wo diese zu eruiert waren), endlich die Art der Conservierung (*A* = Alkohol, *t* = in getrocknetem Zustande) beigefügt.

Aus den Lithistiden fehlen Repräsentanten.

Myxospongiae.

Halisarceidae:

Halisarea guttula Schm.	Schmidt	Venedig	<i>A</i>
„ lobularis Schm.	„	Sebenico	<i>A</i>

Ceraospongiae.

Spongeliidae:

Spongelia fistularis Schm.	Stossich	Spalato	t
" tubularis Schm.	Heller	Lesina	A
" tubularis Schm.	"	"	t
" elegans Ndo.	Schmidt	Venedig	A
" nitella Schm.	"	Cette	t
" palescens Schm.	"	Sebenico	t
" incrustans Schm.	"	"	A
" ?	Unger	Triest	t
" perforata Schm.	Schmidt	Sebenico	A
" fragilis Bbk. (Dysidea)	"	Orig.-Ex.	t
" avara Schm.	"	Sebenico	t
" avara Schm.	"	"	A

Spongiidae:

Euspongia zimocca Schm.	—	griech. Archipel	t
" zimocca Schm.	Unger	Cypern	t
Spongia nitens Schm.	Schmidt	Lagosta	t
" adriatica Schm. = quarnerensis Schm.	—	Quarnero	A
Ditela nitens Schm. (Cacospongia)	Schmidt	Zlarin	t
Cacospongia scalaris Schm.	"	Zara	t
" cavernosa Schm.	"	"	A
" carduelis Schm.	Heller	Lissa	t
" molior Schm.	Schmidt	Dalmatien	t
Sarcotragus muscarum Schm.	Heller	Lesina	A
" foetidus Schm.	Schmidt	Zara	A
" spinulosus Schm.	Lorenz	Quarnero	A
" spinulosus Schm.	Heller	Lissa	t
" muscarum			
Cacospongia scalaris } zu einem Stück verwachsen			t
Spongia adriatica			
Hircinia flavescens Schm.	Lorenz	Quarnero	A
" panicea Schm.	Schmidt	Cephalonia	A
" hebes Schm.	"	Zara	A
" variabilis Schm.	Grube	Quarnero	A u. t
" typica Ndo.	Schmidt	Venedig	A u. t
" pipetta Schm.	"	Algier	t
" lingua Schm.	"	"	t
" dendroides Schm.	Grube	Quarnero	A u. t
" fasciculata Schm.	Boglich	Lesina	t
" hirsuta Schm.	Heller	Lissa	A u. t
" oros Schm.	"	"	t
" campana Ndo.	—	—	t

Aplysinidae:

<i>Aplysina acrophoba</i> Ndo.	Lorenz	Quarnero	A u. t
" <i>caruosa</i> Schm.	Schmidt	Sebenico	t
<i>Verongia zetlandica</i> Bbk.	—	Shetland	t

Corticidae:

<i>Corticium stelligerum</i> Schm.	Schmidt	Sebenico	t
" <i>candelabrum</i> Schm.	"	"	A

Monactinellida.

Ectyonidae:

<i>Clathria compressa</i> Schm.	Stossich	Triest	t
" <i>coralloides</i> Schm.	Schmidt	"	t
" <i>oreoides</i> Schm.	Heller	Lissa	A u. t
" <i>pelligera</i> Schm.	"	Lesina	A u. t
<i>Raspaillia typica</i> Ndo.	Schmidt	Venedig	A
" <i>stelligera</i> Schm.	Lorenz	Quarnero	t
" <i>viminalis</i> Schm.	Schmidt	Zara	A u. t
" <i>preyeri</i> Schm.	Preyer	Muggia	t
" <i>vecchia</i> Schm.	—	—	t
<i>Raspaigella brunea</i> Schm.	Schmidt	Triest	t
<i>Cribrella elegans</i> Schm.	"	Zara	A u. t
" <i>hamigera</i> Schm.	"	"	A

Desmaeidonidae:

<i>Esperia syrinx</i> Schm.	Schmidt	Zara	t
" <i>massa</i> Schm.	Heller	Lissa	t
" <i>bauriana</i> Schm.	Schmidt	Triest	t
" <i>bowerbankii</i> Schm.	"	"	t
" <i>foraminosa</i> Schm.	Heller	Lissa	A u. t
" <i>tuberosa</i> Schm.	Schmidt	Zara	t
" <i>modesta</i> Schm.	—	—	t
" <i>contarenii</i> Schm.	Schmidt	Venedig	A u. t
" <i>nodosa</i> Schm.	Heller	Lesina	t
" <i>bacillaria</i> Schm.	"	"	t
" <i>lorenzii</i> Schm.	Lorenz	Quarnero	t
" <i>tunicata</i> Schm.	Schmidt	Zara	A u. t
<i>Hymeniacidon lingua</i> Bbk.*	"	Shetland	t
<i>Mirociona atrosanguinea</i> Bbk.* (Scopalina)	"	—	t
" <i>caruosa</i> Bbk. (Amphilectus)	—	—	t
<i>Myxilla tridens</i> Schm.	Schmidt	Venedig	A
" <i>rosacea</i> Schm.	"	Triest	t
" <i>veneta</i> Schm.	"	Venedig	A

* Original-Exemplar.

<i>Myxilla fasciculata</i> Schm.	Schmidt	Triest	A u. t
" <i>olivacea</i> Schm.	"	Sebenico	t
<i>Desmacidon fruticosus</i> Bbk.* (Esperia) . . .	"	Polperro	t
" <i>jeffresii</i> Bbk. (Esperia)	"	—	t
<i>Scopalina toxotes</i> Schm.	"	Zara	t
" <i>lophypopoda</i> Schm.	"	Sebenico	t
<i>Isodictya** pygmaea</i> Bbk.	—	Durham	t
" <i>fucorum</i> Bbk.	—	Shetland	t
" <i>rosea</i> Bbk.* (Reniera)	Schmidt	—	t
" <i>lurida</i> Bbk.	—	Northumberland	t
" <i>dissimilis</i> Bbk.	—	Guernsey	t
" <i>barleei</i> Bbk.*	Schmidt	Shetland	t
" <i>infundibuliformis</i> Bbk.*	"	"	t
" <i>simplex</i> Bbk.	—	Guernsey	t
" <i>fimbriata</i> Bbk.*	Schmidt	—	t
" <i>robusta</i> Bbk.	—	Shetland	t
" <i>cinerea</i> Bbk.	—	"	t
" <i>fucorum</i> mit <i>Halichondria panicea</i>	—	"	t

Halichondridae:

<i>Chalina digitata</i> Schm.	—	Quarnero	t
" <i>limbata</i> Bbk.*	Schmidt	Dänemark	t
" <i>oculata</i> Bbk.*	"	—	t
" <i>seriata</i> Bbk.*	"	—	t
<i>Axinella polypoides</i> Schm.	Böglich	Lesina	A u. t
" <i>damicornis</i> Schm.	Schmidt	Sebenico	t
" <i>acuta</i> Schm.	"	"	A
" <i>verrucosa</i> Schm.	"	"	A u. t
" <i>faveolaria</i> Schm.	Böglich	Lesina	A u. t
" <i>cannabina</i> Schm.	"	Lissa	A u. t
" <i>cinnamomea</i> Schm. (var. <i>lactuca</i>)	Heller	"	t
<i>Phakelia ventilabrum</i> Bbk.	—	Shetland	t
" (<i>infundibuliformis</i> ?) Bbk.*	Schmidt	—	t
<i>Acanthella obtusa</i> Schm.	"	Sebenico	A
" <i>acuta</i> Schm.	Heller	Lissa	t
<i>Dietyocylindrus rugosus</i> Bbk.* (Axinella) .	Schmidt	—	t
" <i>virgulosus</i> Bbk.	—	Shetland	t
" <i>ramosus</i> Bbk.* (Raspailia)	Schmidt	—	t
" <i>hispidus</i> Bbk.	—	Shetland	t
<i>Hymenaphia vermiculata</i> Bbk.	—	"	t
" <i>clavata</i> Bbk.	—	"	t

* Original-Exemplar.

** Wie Vosmaier gezeigt hat, ein sog. Sammelgenus. Meine Versuche, den einzelnen Arten den ihnen entsprechenden Platz anzuweisen, musste ich wegen der Unzulänglichkeit der Conservierung aufgeben.

<i>Halichondria panicea</i> Bbk.	—	Polperro	<i>t</i>
„ <i>panicea</i> Bbk.* (Reniera)	Schmidt	—	<i>t</i>
„ <i>incrustans</i> Bbk.*	—	Hastings	<i>t</i>
„ <i>incrustans</i> Johnst.	—	Polperro	<i>t</i>
„ <i>candida</i> Bbk.	—	Guernsey	<i>t</i>
„ <i>scandens</i> Bbk.	—	Shetland	<i>t</i>
„ <i>caduca</i> Bbk.	—	Guernsey	<i>t</i>
„ <i>semitubulosa</i> Schm.	Schmidt	Venedig	<i>t</i>
Reniera <i>semitubulosa</i> Schm.	„	„	<i>A u. t</i>
„ <i>nigrescens</i> Schm.	Grube	Quarnero	<i>t</i>
„ <i>calyx</i> Schm.	Schmidt	Sebenico	<i>t</i>
„ <i>compacta</i> Schm.	Heller	Lissa	<i>t</i>
„ <i>frondiculata</i> Schm.	Stossich	Triest	<i>t</i>
„ <i>digitata</i> Schm.	Schmidt	Venedig	<i>A</i>
„ <i>amorpha</i> Schm.	Heller	Lissa	<i>t</i>
„ <i>ambigua</i> Schm.	„	Lesina	<i>A u. t</i>
„ <i>dura</i> Schm.	Schmidt	Sebenico	<i>t</i>
„ <i>informis</i> Schm.	„	Triest	<i>t</i>
„ <i>aurantiaca</i> Schm.	—	Lesina	<i>t</i>
„ <i>palmata</i> Schm.	Schmidt	Venedig	<i>A u. t</i>
„ <i>inflata</i> Schm.	„	Triest	<i>t</i>
„ <i>aquaeductus</i> Schm.	Heller	Lissa	<i>A u. t</i>
„ <i>implexa</i> Schm.	Schmidt	Triest	<i>t</i>
„ <i>grossa</i> Schm.	Heller	—	<i>t</i>
„ <i>filigrana</i> Schm.	Schmidt	Triest	<i>A u. t</i>
„ <i>accomodata</i> Schm.	—	Cette	<i>t</i>
„ <i>alba</i> Schm.	Schmidt	Zara	<i>A u. t</i>
„ <i>cratera</i> Schm.	Bogliich	Lesina	<i>A u. t</i>
<i>Calyx lieberkühni</i> Vosm.	Schmidt	—	<i>t</i>
<i>Petrosia dura</i> Ndo. (Schmidtia)	„	—	<i>t</i>
Clionidae:			
<i>Vioa johnstonii</i> Schm.	Schmidt	Sebenico	<i>t</i>
„ <i>celata</i> Lieberk.	„	Meleda	<i>t</i>
„ <i>viridis</i> Schm.	„	Zara	<i>t</i>
<i>Hymeniacion farinaria</i> Bbk.*	„	—	<i>t</i>
„ <i>consimilis</i> Bbk.	—	Guernsey	<i>t</i>
„ <i>sanguinea</i> Bbk.	—	Polperro	<i>t</i>
„ <i>ficus</i> Bbk.	—	Shetland	<i>t</i>
„ <i>membrana</i> Bbk.	—	„	<i>t</i>
„ <i>celata</i> Bbk.	—	Jersey	<i>t</i>
„ <i>caruncula</i> Bbk.	—	Serk	<i>t</i>
„ <i>aurea</i> Bbk.	—	Bantry	<i>t</i>
„ <i>perlevis</i> Johnst.	—	„	<i>t</i>
„ <i>macilenta</i> Bbk.	—	—	<i>t</i>

* Original-Exemplar.

Suberitidae:

Suberites domuncula Ndo.	Schmidt	Algier	t
„ flavus Schm.	—	Triest	t
„ villosus Schm.	Schmidt	Cette	t
„ massa Ndo.	„	Venedig	A
„ fruticosus Schm.	Boglich	Lesina	A u. t
„ crambe Schm.	Heller	Lissa	A u. t
„ lobatus Schm.	—	Triest	t
„ areicola Schm.	Schmidt	Zara	A
„ bursa Schm.	„	„	A
„ paludum Schm.	—	Cette	t

Polymastidae:

Papillina nigricans Schm.	Boglich	Lesina	A u. t
„ cribrosa Schm.	—	Florida	t
„ suberea Schm.	Schmidt	Zara	t
Raphyrus griffithsii Bbk.* (Papillina suberea)	„	Hastings	t
Polymastia mamillaris Bbk.* (Suberites ap- pendicularis)	„	Shetland	t
„ brevis Bbk.*	„	—	t

Chondrosidae:

Gummina gliricauda Schm.	Lorenz	Quarnero	A
„ ecaudata Schm. (Chondrosia reni- formis)	Heller	Lissa	A u. t
Chondrilla embolophora Schm.	Schmidt	Zara	A
„ nucata	Lorenz	Quarnero	A
Chondrosia tuberculata Schm.	Schmidt	Sebenico	A
„ reniformis Ndo.	—	—	A

Tetractinellida.

Tethyadae:

Tethya lynceurium Johnst. var. nodulosa . .	Schmidt	Sebenico	A
„ lynceurium Johnst. var. contorta . .	Grube	Quarnero	t
„ spinularia Bbk.	—	Shetland	t
„ cranium Bbk.* (Ancorina)	Schmidt	—	t

Ancorinidae:

Stelletta dorsigera Schm.	Heller	Lissa	t
„ pumex Schm.	Schmidt	Venedig	t
„ boglicii Schm.	Boglich	Lessina	t
„ mamillaris Schm.	Grube	Quarnero	t

* Original-Exemplar.

Stellatta	wagneri	Schm.	—	—	t
"	anceps	Schm.	—	Cette	t
"	helleri	Schm.	Heller	Lissa	t
"	grubii	Schm.	Grube	Quarnero	t
"	discophora	Schm.	Boglich	Lesina	t
Ancorina	cerebrum	Schm.	Schmidt	Zara	t
"	aaptos	Schm.	"	Lagosta	A
"	verruca	Schm.	—	Porto Kimen	t

Geodidae:

Geodia	baretti	Bbk.*	Schmidt	—	t
"	gigas	Schm.	"	Zara	t
"	conchilega	Schm.	—	Zlarin	t
"	tuberosa	Schm.	Schmidt	"	t
"	placenta	Schm.	Lorenz	Quarnero	t
"	maeandrewii	Schm.* (Caminus?)	Schmidt	—	t
Caminus	vulcani	Schm.	"	Sebenico	t
Pachymatisma	johnstonia	Bbk.	—	Torquay	t

Hexactinellida.

Farrea	facunda	Schm.	—	Florida	t
Euplectella	aspergillum	Ow.	—	Cebu	t
Hyalonema	mirabilis	Gray	—	Japan	t

Calcispongiae.

Leuconidae:

Leuconia	fistulosa	Bbk.	—	Guernsey	A
"	nivea	Grant	Haeckel	Bergen	A
"	nivea	Bbk.	—	—	A

Syconidae:

Grantia	ciliata	Johnst. Bbk.* (Sycon)	Schmidt	—	A
"	solida	Schm.	"	Lagosta	A
"	compressa	Bbk. (Johnst.)	—	Shetland	A
"	clathrus	Schm.	Schmidt	Sebenico	A
"	coriacea	Johnst.	Haeckel	Bergen	A
Sycon	raphanus	Schm.	Schmidt	Cette	A
"	asperum	Schm.	"	Corphu	A
"	petiolatum	F. Mill.	F. Müller	St. Catherina	A
"	ciliatum	Johnst.	Haeckel	Helgoland	A
"	ciliatum	Liebeck	Schmidt	Triest	A
Syconula	aspera	Schm.	"	Dalmatien	A
Sycandra	(Ute) schmidtii	Haeck.	"	"	A

* Original-Exemplar.

<i>Syconella quadrangulata</i> Schm.	Schmidt	Dalmatien	A
<i>Ute glabra</i> Schm.	„	Lagosta	A
„ <i>chrysalis</i> Schm.	Heller	Lissa	A
„ (<i>Sycon</i>) <i>capillosa</i> Schm.	„	Lesina	A
<i>Dunstervillia coreyrensis</i> Schm.	„	„	A

A s c o n i d a e :

<i>Ascandra</i> (<i>Nardoa</i>) <i>reticulum</i> Schm.	Schmidt	Zara	A
<i>Leucosolenia coriacea</i> Bbk. (Johnst.)	—	Polperro	A
„ <i>botryoides</i> Bbk. Johnst. (<i>Ascaltis</i> <i>Haeck.</i>)	—	Shetland	A
<i>Clathrina clathrus</i> Grant (<i>Leucosolenia</i> Bbk.)	Schmidt	Lesina	A
<i>Nardoa labyrinthus</i> Schm.	—	„	A
„ <i>reticulum</i> Schm.	Boglich	„	A
<i>Ascetta</i> (<i>Nardoa</i>) <i>primordialis</i> Schm.	Schmidt	Lagosta	A

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Heider Arthur Ritter von

Artikel/Article: [Liste der Schmidt'schen Spongien in der zoologischen Abtheilung der steiermärkischen Landes-Museums. 276-285](#)